

München, 30.August 2005

## **Antrag**

### **SPD-Fraktion im BA 25**

Der Bezirksausschuss möge folgenden Antrag beschließen:

Die Stadt München wird aufgefordert den Eigentümer des Gebäudes Fürstenrieder Str. 21 (ehemaliges Beck-Haus) zu verpflichten, die Fassade des Gebäudes überprüfen zu lassen um Unfallgefahren für Passanten auszuschließen. Gleichzeitig soll der Eigentümer verpflichtet werden, gutachterlich zu belegen, dass von der Bausubstanz dieses schon über 15 Jahre leer stehenden Gebäudes keine Gefahr (Einsturzgefahr) ausgeht.

### **Begründung**

Vermeehrt melden sich Anwohner und Nachbarn bei Mitgliedern des BA 25 und äußern ihre Besorgnis, dass die Bausubstanz des Gebäudes in einem äußerst bedenklichen Zustand sei, dass sie befürchten, Teile könnten herunterfallen und Passanten verletzen.

Vor allem die mit Holz verkleidete Fassade und der Klinkerputz zeigen deutliche Witterungsspuren und lösen sich schon teilweise ab. Es ist nicht auszuschließen, dass bei den vermehrt auch in München auftretenden heftigen Stürmen sich Teile der Fassade lösen könnten und auf die Fahrbahn fliegen. Da sich der Eigentümer anscheinend bislang wenig um den Erhalt des Gebäudes kümmert, muss die Stadt München tätig werden.

Hans-Joachim Rauch  
SPD-Fraktion BA 25